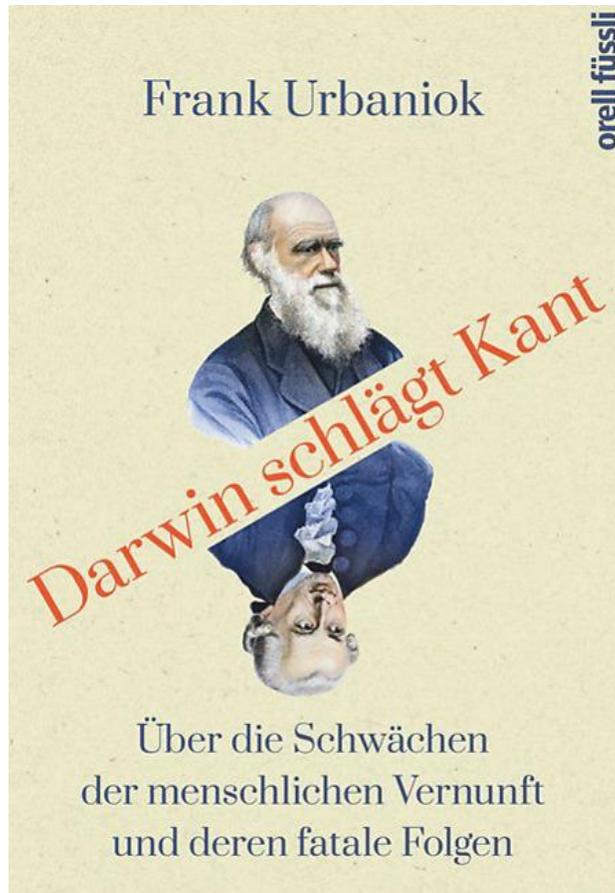


## Darwin schlägt Kant – Frank Urbaniok

**Kein Zweifel: Frank Urbaniok ist aktuell einer der renommiertesten Psychiater der Schweiz. Einen Namen hat er sich insbesondere in der forensischen Psychiatrie gemacht. In seinem Werk räumt er mit der Meinung auf, dass der Verstand unsere schärfste Waffe darstellt. Dazu bemüht er auch die Philosophie.**



von  
Hans Lenzi

Der Autor zeigt, dass der evolutionäre Zweck der Vernunft dazu dient, die Ueberlebensfähigkeit unserer Art zu steigern. Ihr Potential wird allerdings überschätzt. Denn in unsern Verstand wurden viele Mechanismen eingebaut, welche sich im Verlauf der Millionen von Entwicklungsjahren als sehr erfolgreich erwiesen: Automatismen, emotionale Kurzschlüsse, aber auch sogenannte evolutionäre Stossdämpfer, die gerne zu verzerrten Beurteilungen führen. Sie alle stehen im Widerspruch in den aufklärerischen Ideen und zum Humanismus, und sie erfahren bis heute in der Diskussion eine starke Vernachlässigung. 'Das Buch liest sich über weite Strecken hervorragend', meint dazu Yves Bossart von SRF. 'Ein Werk, das Gesprächsstoff liefert', die Meinung der Aargauer Zeitung. Dem ist, vor allem für den ersten Teil, nichts hinzuzufügen.

Der Autor

Frank Urbaniok ist Psychiater und leitete von 1997-2018 als Chefarzt die grösste forensische Institution des Landes. Er ist Professor an der Universität Konstanz, hat diverse weitere Lehraufträge und gilt als international führender Experte im Bereich der Forensischen Psychiatrie und Psychologie.

Das Buch ist erschienen im Orell Füssli-Verlag, Zürich.